

**Liebe Leserinnen
Liebe Leser**

**Herzlich willkommen
im Museum Luzern!**

Ist es Ihnen schon aufgefallen?

Wir – das Natur-Museum und das Historische Museum Luzern – haben einen neuen Namen. Zusammen sind wir das Museum Luzern. Gemeinsam mit Ihnen und für Sie entdecken wir die kleinen und grossen Fragen aus Natur, Geschichte und Gesellschaft.

Auch unser Programmheft erscheint ab jetzt im frischen Design. Hier finden Sie neben der Gwunderstunde natürlich auch unsere legendären Theatertouren wieder. Sonderausstellungen wie die «Eroberung der Nacht» und «Sagenhafter Alpenraum» machen Natur und Geschichte in und um Luzern herum erfahrbar.

Wir vom Museumsteam wünschen Ihnen viel Spass beim Stöbern und freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüsse
Almut Grüner, Direktorin Museum Luzern



Eroberung der Nacht

Die Nacht ist Tageszeit, Arbeitszeit, Lebensraum, Erholungsort. Sie ist geheimnisvoll, dunkel und kalt, aber auch faszinierend. Vor allem aber ist sie anders. Beim Erkunden der Nacht entdecken wir, wie viel wir noch nicht wissen darüber, wozu wir – und mit uns viele andere Lebewesen – die Nacht brauchen.

Die Ausstellung findet in beiden Häusern statt. Der Eintrittspreis berechtigt zum Besuch beider Ausstellungen bis zum 16.4.2023.

Natur-Museum

Historisches Museum

Fotowettbewerb Eroberung der Nacht

Präsentation der Fotoarbeiten der Gewinnerinnen und Gewinner bis am 16.4.2023.

Historisches Museum

Draussen im Dunkeln

Da gibt es Wesen, die brauchen es dunkel. Kreative, Oppositionelle, Dichter und Denker. Vor allem aber: Tiere, Pflanzen und Pilze, die sich auf die Nacht spezialisiert haben. Erst der Verlust von Biodiversität bringt ans Licht, dass wir mit unserem Hunger nach Helligkeit der Natur Lebensraum nehmen. Gibt es aus dieser Zwickmühle einen Weg zurück?

Natur-Museum

Drinnen im Licht

Wenn es dunkel wird in Luzern ... greifen wir kurzerhand zum Lichtschalter und machen es hell. Draussen wie drinnen. Licht ist so überall, dass es uns erst auffällt, wenn es einmal nicht leuchtet. Dann werden wir schnell unsicher, drinnen wie draussen. Früher wie heute. Die Geschichte des Lichts in Luzern ist eine Geschichte unserer Gesellschaft, von der Entstehung der Nachtarbeit über die Demokratisierung unserer Freizeit bis hin zur Parallelwelt in der Dunkelheit.

Historisches Museum





Blicke durchs Teleskop

Astronomische Ausstellung im Treppenhaus

Entdecken Sie spektakuläre Bilder des Nachthimmels, von fremden Galaxien, entfernten Sternensystemen und galaktischen Nebeln. Ausschnitte aus einer fernen, unbekanntem Welt in ihren feinsten Strukturen und unglaublichen Farben, wie man sie nur durchs Teleskop erkennen kann.

Bilder des Mondes, beim Aufgang und bei Mondfinsternis, Fotos der Sonne und der mystischen Milchstrasse faszinieren uns zeitlos. Die Grösse und Vielgestalt des Universums lässt uns staunen und verstummen.

Eine Zusammenarbeit mit der
Astronomischen Gesellschaft Luzern.

Natur-Museum

Neuer Blick auf die Sammlungen

Eine Zwischennutzung zum Mitmachen

Eine Werkstatt inmitten von präparierten Tieren: In der Zwischennutzung werden Tier- und Pflanzenpräparate auf überraschend spielerische Weise in den alten Vitrinen der Dauerausstellung arrangiert.

Das Museumspublikum ist eingeladen, das Gesehene zu zeichnen und mit dem vorhandenen Bastelmaterial seine eigenen Kreaturen zu erschaffen. Wir zeigen Sammlungen, die der Öffentlichkeit bisher verborgen geblieben sind. Das Sammeln und Präparieren von Pflanzen und Tieren bildet immer auch den jeweiligen Blick des Menschen auf die Tiere und Pflanzen mit ab. Diese Schau erlaubt uns unerwartete historische und heutige Perspektiven auf Tiere und Pflanzen und inspiriert zur bildnerischen Auseinandersetzung.





Osterküken- Ausstellung

Ganz nah dabei!

Das Muss-Osterprogramm: Die Osterküken-Ausstellung im Natur-Museum! Dabei sein, wenn die Eischale aufbricht und das Küken schlüpft. Ein magischer Moment. Die Köpfe von Gross und Klein beugen sich konzentriert über die Brutkästen. Die Geduldigen haben mehrere Stunden darauf gewartet. Es ist wie bei einer Menschengeburt. Die einen Küken schlüpfen innerhalb weniger Minuten, andere brauchen Stunden, um sich aus der Schale zu kämpfen.

Im Natur-Museum sind Sie über die Ostertage bis und mit Weisser Sonntag hautnah dabei, wenn Osterbibelis schlüpfen. Und in der Küken-Wärchstatt können Sie nach Herzenslust basteln, kleben, malen, alles rund ums Thema Huhn.

Buchen Sie ein Zeitfenster für Ihren Besuch online unter www.naturmuseum.lu.ch oder versuchen Sie es spontan.

Natur-Museum

Sagenhafter Alpenraum

Wer sie hört,
bekommt Gänsehaut.

Sagen verkünden von aussergewöhnlichen, übernatürlichen oder wunderbaren Ereignissen. Sie erzählen Geschichten, in denen Geister, Hexen und Teufel auftreten oder sie handeln von historischen Vorkommnissen und Figuren.

Sagen kommen in allen Regionen der Schweiz vor, besonders sagenreich ist die Zentralschweiz. In der Ausstellung werden bekannte Sagen wie Wilhelm Tell, die Teufelsbrücke, die schwarze Spinne, der Pilatusdrache, die Blüemlisalp, das Sennentuntschi und das Toggeli ins Zentrum der Betrachtung gerückt.

«Sagenhafter Alpenraum» ist eine Ausstellung des Schweizerischen Nationalmuseums.

Natur-Museum

Historisches Museum





Die Katze

Unser wildes Haustier

Hauskatzen führen ein eigenständiges Leben, von dem ihre Besitzerinnen und Besitzer oft wenig mitbekommen. Als geschickte Mäusejäger haben sie ohne grosses Zutun des Menschen zu ihm gefunden. Bis heute haben sie sich viele ihrer wilden Verhaltensweisen bewahrt.

Die Katze ist Haustier und Wildtier zugleich. Ihre Eigenständigkeit lässt dem Menschen viel Raum für die Deutung ihres Wesens: Katzen sollen magisch, überheblich, göttlich oder dämonisch sein. Die Biologie erklärt Katzen anders, aber nicht weniger spannend: Sie sind geschickte Jäger, mit leistungsfähigen Sinnen sowie Verhaltensweisen und körperlichen Fähigkeiten, die ihnen ein Leben in unterschiedlichsten Lebensräumen ermöglichen – mit oder ohne Zuwendung des Menschen.

Öffentliche Führungen

Unsere Museen bieten regelmässig öffentliche Führungen zu den Sonderausstellungen «Eroberung der Nacht» und «Sagenhafter Alpenraum» sowie zu weiteren Themen an.

→ Jeweils erster Dienstag im Monat
18–19 Uhr, Eintritt frei

Vorträge

Expertinnen und Experten aus vielen Fachgebieten bieten ungewohnte Einblicke in Themen aus Gesellschaft, Natur und Umwelt.

Viele Vorträge in Zusammenarbeit mit Birdlife Luzern stellen heimische Vögel und andere Tierarten vor, bieten Einblick in ihre Lebensweise und zeigen auf, was man für ihren Schutz tun kann.

Podien mit der NGL

In Zusammenarbeit mit der Naturforschenden Gesellschaft Luzern laden wir zu Podiumsgesprächen zu brennenden Fragen der Zeit ein.

Abendspaziergänge

Folgen Sie unseren Expertinnen und Experten durch die nächtliche Natur oder den städtischen Raum und erhalten Sie einen vertieften Einblick in ein besonderes Thema.

→ Auf Anmeldung

Nachtkultur

Das neue nächtliche Format im Natur-Museum. Konzerte und Lesungen, Etabliertes und Experimentelles.

Kurse/Exkursionen

Sie wollen es wirklich wissen! In ein- und mehrtägigen Kursen erfahren Sie alles über ein bestimmtes Thema. Die Kursleiterinnen und Kursleiter gehen gerne auf Ihre Fragen ein. Spannend, unterhaltsam und praxisnah.

→ Auf Anmeldung

Partizipation

Partizipation wird bei uns grossgeschrieben. Wir lassen immer wieder neue Akteurinnen und Akteure und Gruppen zu Wort kommen. In den Erzählcafés im März und Juni sprechen wir gezielt Seniorinnen und Senioren an. In der Ausstellung «Du bist, willst und magst» äusserte 2022 das ganze Museumspublikum seine Wünsche an das Museum. Diese nehmen wir uns zu Herzen. Die Auswertung der Aktion gibt es bis Ende März im 2. Stock des Natur-Museums zu sehen.

Theatertouren

Auf den Theatertouren im Historischen Museum lebt Vergangenes, Altbekanntes oder längst Vergessenes wieder auf, intensiv und mitreissend. Was bewegte Menschen in früheren Zeiten? Welche Sorgen plagten sie, was waren ihre Wünsche und Visionen?

DI

3.1.

18.00 – 19.00 Uhr

Highlights in der Dauerausstellung

Öffentliche Führung

Führung

Historisches Museum

MI

4.1./11.1./
18.1./25.1.

14.30 – 15.30 Uhr

Figurentheater Petruschka

SA

7.1./14.1./
21.1./28.1.

Peter und der Wolf 2

SO

8.1./15.1./
22.1./29.1.

Wie geht die Geschichte von Peter und dem Wolf weiter? Der Wolf wird in einem engen Käfig ausgestellt. Peter, der die Tiersprache versteht, befreit heimlich den unglücklichen Wolf. Dieser verspricht ihm, dass sie von nun an Freunde sind. Welche Abenteuer erleben die beiden?

→ Ab 5 Jahren und Erwachsene

→ Informationen und Reservation unter: www.naturmuseum.lu.ch
oder www.kinderkultur.ch→ Eintritt: Kinder CHF 11.—, Erwachsene CHF 22.—,
inkl. Besuch Natur-Museum

Kinder

Natur-Museum



MI

4.1./11.1./
18.1./25.1.

14.00 – 17.00 Uhr

Gwunderstunde Eulen

Kinder

Natur-Museum

SA

7.1.

14.45 – 15.30 / 15.45 – 16.30 Uhr

Das magische Schwert Excalibur

→ Kinderführung nur für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

→ Eintritt: Museumseintritt

→ Spielzeiten: 14.45 – 15.30 / 15.45 – 16.30 Uhr

Kinder

Historisches Museum

DO
19.1.

18.15 – 19.45 Uhr

Mit synthetischen Treibstoffen in die Energiezukunft

Podium Naturforschende Gesellschaft Luzern NGL

Welche Herausforderungen stellen sich bei der Herstellung
und der Nutzung synthetischer Treibstoffe?

→ Eintritt: frei

Podium

Natur-Museum

DO
26.1.

20.00 – 21.30 Uhr

Der Sumpfrohrsänger – Meistersänger der Nacht

Vortrag mit BirdLife

Der Sumpfrohrsänger verbringt nur drei
Monate im Brutgebiet und bewohnt gerne
feuchte Hochstaudenvegetation. Er imitiert
meisterhaft andere Vogelstimmen.
Dadurch entsteht ein abwechslungsreiches,
lebhaftes Geschwätz mit quirlenden,
gequetschten und rauen Lauten.

→ Eintritt: frei

Vortrag

Natur-Museum



SA
28.1.

19.00 – 21.30 Uhr

Kinderkino: Encanto

Lass dich vom Disneyfilm «Encanto» verzaubern und rette
mit Mirabel die Magie. Passend zum Film gibt es Spiele mit
den Jugendguides, Snacks und Getränke – einer zauberhaften
Kinsonacht steht nichts im Weg!

→ Mit Rahmenprogramm

→ Eintritt: CHF 5.–, inkl. Snacks und Getränk

Kinder

Historisches Museum

MI
1.2.

17.30 – 19.00 Uhr

Die Eroberung der Nacht Draussen im Dunkeln

Lehrpersoneneinführung SA

→ Anmelden bis 30.1.2023 unter: naturmuseum@lu.ch oder 041 228 54 11

→ Eintritt: frei

Schulen

Natur-Museum

MI
1.2.

14.30 – 15.30 Uhr

Figurentheater Petruschka Peter und der Wolf 2

→ Ab 5 Jahren und Erwachsene

→ Informationen und Reservation unter: www.naturmuseum.lu.ch
oder www.kinderkultur.ch

→ Eintritt: Kinder CHF 11.–, Erwachsene CHF 22.–,
inkl. Besuch Natur-Museum

SA
4.2.

SO
5.2.

Kinder

Natur-Museum

MI
1.2./8.2./
15.2./22.2.

14.00 – 17.00 Uhr

Gwunderstunde Mond

Der Mond scheint nachts hell und geheimnisvoll. Er hält uns wach und lässt uns vom Universum träumen. Wir fliegen gemeinsam zum Mond und wieder zurück. Sehen die Mondfinsternis und Mondkrater, trinken Mondmilch und bestaunen Mondviolen.

Kinder

Natur-Museum





SA
4.2.
SO
5.2.

14.00 – 20.15 Uhr (Samstag)

14.00 – 17.45 Uhr (Sonntag)

Theaterkids der Stadt Luzern zeigen: «Geisterjäger»

Die Geisterjäger sind auf der Jagd nach heulenden Werwölfen, ausgebrochenen Riesenaffen, lebendigen Mumien, tanzenden Zombies, nervigen Gespenstern und dem unheimlichen Spuk im Geisterhaus. Gelingt es den Geisterjägern, die Welt in dieser Nacht zu retten?

→ Spielzeiten: 14.00 / 15.30 / 17.00 / 19.30 Uhr

→ Spieldauer ca. 45 Minuten

→ Reservation nötig unter: www.historischesmuseum.lu.ch

Kinder

Historisches Museum

DI
7.2.

18.00 – 19.00 Uhr

Die Eroberung der Nacht Draussen im Dunkeln

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Wir streifen durch die Nacht, begegnen nachtaktiven Menschen, schlafenden Tieren und leuchtenden Lampen.

→ Mit Olivia Küchler, Konservatorin Wirbeltiere

Führung

Natur-Museum

FR
10.2.20.00 – 23.00 Uhr
LesebühneDie Luzerner Lesebühne liest ins
Dunkle mit Patti Basler

- Bar (ab 19.30 Uhr) und Essen in Zusammen-
arbeit mit Sentitreff
- Eintritt: CHF 30.– / CHF 20.– ermässigt

Lesung

Natur-Museum

SA
11.2.17:15 – 18.00 Uhr
**Familienführung
«Taschenlampen an!»**

- Für die ganze Familie (empfohlen ab 7 Jahren)
- Reservation nötig unter: www.historischesmuseum.lu.ch

Führung

Historisches Museum

SO
12.2. – 16.4.14.00 – 16.00 Uhr
Geisterhaus

Halte den Atem an. Das Geisterhaus hat schon 450 Jahre auf dem Buckel. Das Grauen lauert an jeder Ecke! Es ist Mitternacht, unter dem Schwibbogen umzingeln finstere Gestalten einen kleinen Jungen. Ein riesiger Tsunami überschwemmt die Stadt. Der Vollmond geht auf und die Werwölfe greifen an. In der Drachenhöhle erwacht der Drache. Doch zusammen seid ihr stark und findet den rettenden Ausgang aus dem Geisterhaus.

- Jeweils Sonntagnachmittag im 20-Minuten-Rhythmus.
- Für die ganze Familie (empfohlen ab 7 Jahren)

Familienplausch

Historisches Museum





DI

14.2./21.2.
28.2./13.6.

18.30 – 21.15 Uhr

Einführungskurs Amphibien

Der Kurs ist ein Einstieg in die Amphibienkunde im Freiland. Während der Theorieabenden erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die faszinierende Tiergruppe der Amphibien. Ferner werden die verschiedenen Lebensräume, die Gefährdung der Amphibien und deren Schutz- und Fördermassnahmen behandelt. Mit den Exkursionen wird ein möglichst breites Artenspektrum in der Region abgedeckt.

→ Exkursionen: 7.3./25.4./9.5./30.5.

→ Informationen und Anmeldung unter: www.karch.ch/karch/Amphibienkurs

Kurs

Natur-Museum

SA

18.2.

14.00 – 16.00 Uhr

«Typisch Mädchen, typisch Jungs»

→ Im 20-Minuten-Takt

Familienplausch

Historisches Museum

DO

23.2.

20.00 – 21.30 Uhr

Verlust der Dunkelheit: Zugvögel in erhellter Nacht

Vortrag mit BirdLife

→ Eintritt: frei

Vortrag

Natur-Museum

DI

28.2.

18.15 – 19.45 Uhr

«Eisspeicher anstatt Öltanks»

Podium der Naturforschenden Gesellschaft NGL

→ Eintritt: frei

Podium

Natur-Museum

MI

1.3./8.3./
15.3./22.3.
29.3.

14.00 – 17.00 Uhr

Gwunderstunde Fledermäuse

Kinder

Natur-Museum

FR

3.3.

19.00 – 21.00 Uhr

Amphibienwanderung

→ Mit Experte Matthias Kaiser

→ Anmeldung unter: naturmuseum@lu.ch oder 041 228 54 11

Abendspaziergang

Natur-Museum

DI

7.3.

18.00 – 19.00 Uhr

Die Eroberung der Nacht Drinne im Licht

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Künstliches Licht hat unser Verhältnis zur Nacht in den letzten zweihundert Jahren stark verändert. Was bedeutet die Nacht für uns heute? Führung durch die hell erleuchtete Nacht.

→ Mit Beatrice Tobler, Kuratorin Geschichte und Ausstellungen

Führung

Historisches Museum



DO

9.3./30.3.

20.30 – 22.30 Uhr

Untergund by night

Auch nachts gibt es im Luzerner Untergrundquartier einiges zu entdecken. Kaum vorstellbar, wie das früher ging ohne Strom und nächtliche Beleuchtung ... Aufschlussreich zudem, wer alles nachts arbeitet und zu welchen Bedingungen. Und auch die Natur schläft nicht in den nächtlichen Stunden.

→ Treffpunkt vor dem Historischen Museum

→ Anmeldung unter: www.historischesmuseum.lu.ch

Abendspaziergang

Historisches Museum

DO

16.3.

17.30 – 19.00 Uhr

Toggeli

Erzählcafé für Seniorinnen und Senioren

Geschichten vom Toggeli und seiner Abwehr im Volksglauben. Während des Erzählcafés werden wir einen Teil der Ausstellung «Eroberung der Nacht» besuchen und anhand von einzelnen Objekten aus der Sammlung, die zum Schutz von Nachtgespenstern dienten, Geschichten zum Toggeli erzählen. Wir sind interessiert an Ihren Erinnerungen, Geschichten und Erlebnissen.

→ Eintritt: frei, inkl. Apéro

→ Anmeldung unter: www.historischesmuseum.lu.ch
oder 041 228 54 24

Erzählcafé

Historisches Museum



FR

17.3.

17.30 – 20.30 Uhr

Naturstreifzug Den Eulen auf der Spur

Während der Balz der Eulen begeben wir uns ins Wauwilermoos. Wir lernen ihre Lebensweise kennen, machen uns auf die Suche nach ihren Spuren und lauschen in die Nacht hinein.

→ Mit Olivia Küchler, Konservatorin Wirbeltiere

→ Anmeldung bis 10.3.2023 obligatorisch unter: www.naturmuseum.lu.ch
(max. 20 Personen, Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 24.3.2023)

Abendspaziergang

Wauwilermoos



FR
17.3.

20.30 – 22.30 Uhr

Christov Rolla (solo) Einmal allein ...

Kann man Christov Rolla in ein Museum stellen, ohne dass er gleich zu singen anhebt? Das ist kaum vorstellbar. Versunkene Selbstbetrachtungen, simple Parolen und einfache Liebeslieder waren ja noch nie seine Sache – viel lieber beschäftigt er sich mit konkreten Sujets und nähert sich diesen durch Betrachtung, Recherche oder schieres Fabulieren. Und weil Rolla fast alles, was ihm begegnet, als besingbares Exponat betrachtet, können wir nur mutmassen, welche Objekte und Ausstellungsstücke er für uns besingen wird.

→ Eintritt: CHF 30.– / CHF 20.– ermässigt

→ Bar mit Sentitreff ab 20 Uhr

Konzert

Natur-Museum

DI
21.3.

18.00 – 19.30 Uhr

Nachhaltige Aquakultur: Geht das?

Vortrag Naturforschende Gesellschaft Luzern NGL

→ Eintritt: frei

Vortrag

Natur-Museum



DO
23.3.

20.00 – 21.30 Uhr

Lebensweise, Gefährdung und erfolgreicher Schutz von Amphibien

Vortrag mit BirdLife

70 Prozent der Amphibienarten stehen auf der Roten Liste. Warum das? Im Vortrag wird zuerst die Lebensweise der Amphibien vorgestellt. Dann wird erklärt, wieso Amphibien gefährdet sind und wie man sie erfolgreich schützen kann.

→ Eintritt: frei

Vortrag

Natur-Museum

SA
25.3.

9.00 – 15.00 Uhr

Menschen und Pflanzen rund um die Welt

14. Symposium des Netzwerks Ethnobiologie Schweiz

Kurze Vorträge geben Einblick zu ethnobiologischen Themen rund um die Welt. Die Ethnobiologie ist eine interdisziplinäre Wissenschaft und erforscht die Wechselwirkungen zwischen Menschen und Umwelt im kulturellen Kontext. Das Studium lokaler Wissenssysteme bietet vielfältige Möglichkeiten, nicht nur für die Entwicklung nachhaltigerer Landwirtschaftsmodelle oder die Erarbeitung neuer Therapieansätze, sondern auch für ein besseres Verständnis anderer Gesellschaften und Kulturen.

→ Weitere Informationen und Anmeldung bis am 20.3.2023 unter:
www.ethnobiology.ch

→ Eintritt: frei

→ Herrenkeller, Pfistergasse 24, 6003 Luzern

Symposium

Herrenkeller



MO
27.3.

19.00 – 23.15 Uhr

Besuch der Sternwarte Glaubenberg

Besuch der Sternwarte Glaubenberg mit Blick in den Sternenhimmel. Bei Schlechtwetter begeben wir uns auf einen virtuellen Flug in den Weltraum und sehen Bilder, die von der Sternwarte Glaubenberg aus gemacht worden sind.

- Kosten: CHF 50.—, inkl. Anreise und Besuch Sternwarte
- Treffpunkt um 19.00 Uhr vor dem Natur-Museum. Mitnehmen: Gute Schuhe, eigenes Fernrohr (wenn vorhanden)
- Anmeldung bis am 23.3.2023 unter: www.naturmuseum.lu.ch

Abendspaziergang

Glaubenberg

FR
31.3.

20.00 – 23.00 Uhr

Die Lesebühne liest ins Dunkle mit Sandra Künzi

- Bar (ab 19.30 Uhr) und Essen in Zusammenarbeit mit Sentitreff
- Eintritt: CHF 30.— / CHF 20.— ermässigt

Lesebühne

Natur-Museum



DI
4.4.

18.00 – 19.00 Uhr

Osterküken – jöh wie süß?

Öffentliche Führung

Wie schon seit vielen Jahren brütet das Natur-Museum über Ostern Küken aus. Der Moment, wenn sich ein Küken durch die Schale gekämpft hat, das Licht der Welt erblickt, ist magisch. Ein Jöh-Moment. Die Realität in der Hühnerzucht sieht anders aus.

→ Mit Lena Deflorin, Leiterin Vermittlung und Biologin

Führung

Natur-Museum

MI
5.4. / 12.4. /
19.4. / 26.4.

14.00 – 17.00 Uhr

Gwunderstunde Bunte Vögel

Kinder

Natur-Museum

FR
7.4. – 23.4.

10.00 – 17.00 Uhr

Ostersuchspiel «Die Hasen sind los!»

Ostersuchspiel mit coolen Preisen

→ Durchgehend während Museumsöffnungszeiten

Kinder

Historisches Museum

DI
11.4./18.4.
25.4.

19.00 – 21.30 Uhr

Einführungskurs Insekten

In diesem Einführungskurs lernen Sie, wer alles zu den Insekten gehört, welchen Ordnungen sie zugehörig sind und was sie für spezielle Lebensweisen haben. Ebenfalls wird ein Grundwissen zur Bedeutung von Insekten im Ökosystem, zum Insektensterben und zur Insektenförderung vermittelt.

→ In Zusammenarbeit mit der NAGON (Naturforschende Gesellschaft OW/NW), Organisation: Ursula Vogel, Durchführung: Adrienne Frei

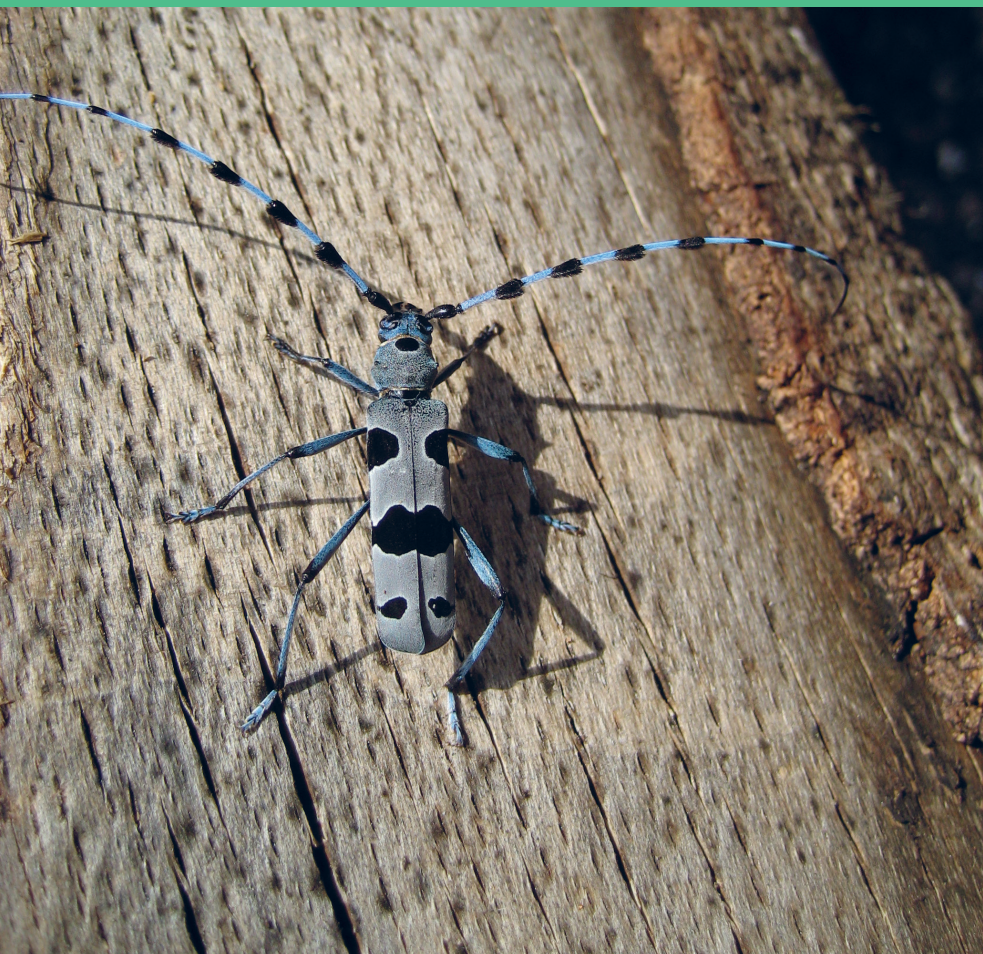
→ Anmeldung bis 3.4.2023 an: info@nagon.ch, Anzahl Teilnehmende beschränkt, weitere Informationen unter: www.naturmuseum.ch

→ Exkursionen: 20.5./3.6./19.8. in OW/NW

→ Kurskosten: CHF 300.– (150.– NAGON-Mitglieder, 220.– für Mitglieder des Vereins Freunde des Natur-Museums)

Kurs

Natur-Museum



SO
30.4.

19.00 – 21.30 Uhr

Walpurgisnacht mit Kinderkino

Feiert mit uns das Hexenfest des Jahres – die Walpurgisnacht. Die Hexen treffen sich im Museum und feiern mit einem Hexenfilm, Spielen, Speis und Trank. Schnappt euch eure besten Besen und kommt vorbei.

→ Nur für Kinder von 7 bis 11 Jahren

→ Reservation nötig unter: www.historischesmuseum.lu.ch

→ Eintritt: CHF 5.–

Kinder

Historisches Museum



DI
2.5.

18.00 – 19.00 Uhr

Neozoen «neue Tiere»

Öffentliche Führung

Was haben Asiatische Marienkäfer, Tigermücken und Marmorierte Baumwanzen gemeinsam? Alle sind sogenannte Neozoen («neue Tiere»), d. h. eingeführte, eingeschleppte oder eingewanderte Tierarten, die wenig mit unserer ursprünglicher Fauna

zu tun haben. Diese können häufig eine Herausforderung für einheimische Tier- und Pflanzenarten sowie Kulturpflanzen und schlussendlich für die Umwelt und den Menschen darstellen.

→ Mit Marco Bernasconi, Konservator Entomologie

Führung

Natur-Museum



MI
3.5./10.5.
17.5./24.5.
31.5.

14.00 – 17.00 Uhr

Gwunderstunde Bohnen

Kinder

Natur-Museum

SO
14.5.

14.00 – 16.00 Uhr

Detektive auf Spurensuche

Kinder und Eltern treten an zur Detektivprüfung. Mit echtem Spurensicherungsmaterial der Luzerner Polizei sichern Kinder und Eltern ihre Fingerabdrücke und machen einen Abdruck ihrer Schuhe. Mit einem Spiel wird der detektivische Blick getestet. Ist die Detektivprüfung bestanden erhalten die Kinder ein Geschenk.

→ Im 20-Minuten-Takt

Familienplausch

Historisches Museum

DI
16.5.

17.00 – 19.00 Uhr

Natur vor der Haustür

Zoologisch-botanischer Abendspaziergang 1

→ Mit Elisabeth Danner, Botanische Konservatorin, und Roman Graf,
Ehrenamtlicher Entomologie

→ Teilnahme gratis

→ Anmeldung bis 12.5.2023 unter: www.naturmuseum.lu.ch

Abendspaziergang

Natur-Museum

SO
21.5.

10.00 – 17.00 Uhr

Internationaler Museumstag

→ Informationen unter: www.museums.ch

→ Eintritt: frei

Museumstag

Natur-Museum

Historisches Museum

FR
26.5.

10.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsbeginn Sagenhafter Alpenraum

Ausstellung

Natur-Museum

Historisches Museum





SA
3.6.
SO
4.6.

Ganztags

Tag der Artenvielfalt 2023

Im Hügelland zwischen Rot und Wigger

Verschiedene Expertinnen und Experten durchkämmen das Gebiet und versuchen innerhalb 24 Stunden möglichst viele Arten zu finden. Dabei besteht für Sie die Möglichkeit, diesen über die Schultern zu schauen, und mit ihnen den Wald und Wiesen zu durchstreifen.

→ Programm und weitere Informationen unter:
www.lebendigesrottal.ch/tag-der-artenvielfalt

Exkursion

Altbüren – Reiden

DI
6.6.

18.00 – 19.00 Uhr

Sagenhafter Alpenraum

Öffentliche Führung

→ Mit Beatrice Tobler, Kuratorin Geschichte und Ausstellungen
→ Treffpunkt im Historischen Museum

Führung

Natur-Museum

Historisches Museum

MI

7.6./14.6.
21.6./28.6.

14.00 – 17.00 Uhr

Gwunderstunde z'Alp

Kinder

Natur-Museum

DI

13.6.

17.00 – 19.00 Uhr

Natur vor der Haustür

Zoologisch-botanischer Abendspaziergang 2

→ Mit Elisabeth Danner, Botanische Konservatorin, und Roman Graf,
Ehrenamtlicher Entomologie

→ Teilnahme gratis

→ Anmeldung bis 9.6.2023 unter: www.naturmuseum.lu.ch
oder 041 228 54 11

Abendspaziergang

Natur-Museum

DO

15.6.

17.30 – 19.00 Uhr

Liebe

Erzählcafé für Seniorinnen und Senioren

Love is in the Air. Herzklopfen und Hochzeitsglocken. Wie war es früher? Bei unserem Erzählcafé nehmen wir Sie auf einen Rundgang zum Thema «Flirten und Lieben» mit und erzählen anhand der Gegenstände in der Dauerausstellung gemeinsam Liebesgeschichten vom Kennenlernen, ersten Kuss, von Liebesbriefen, dem Heiratsantrag, der Hochzeit und vielem mehr.

→ Eintritt: frei, inkl. Apéro

→ Anmeldung unter:
www.historischesmuseum.lu.ch
oder 041 228 54 24

Erzählcafé

Historisches Museum



Theatertouren

Im Historischen Museum lebt Vergangenes, Altbekanntes oder längst Vergessenes wieder auf, intensiv und mitreissend. Was bewegte Menschen in früheren Zeiten? Welche Sorgen plagten sie, was waren ihre Wünsche und Visionen?

Unsere Theatertouren sind von Fachpersonen geschrieben und inszeniert und werden professionell gespielt.

- Neu werden Theatertouren auch im Natur-Museum gespielt.
- Mehrmals täglich (ausser Montag), im Museumseintritt inbegriffen
- Dauer durchschnittlich 45 Minuten
- Gespielt wird ab 3 Personen
- Kinder ab Schulalter können in Begleitung Erwachsener alle Touren besuchen.
- Reservation unter: www.historischesmuseum.lu.ch

TOUR 1

Ballade eines Zimmermädchens

Ein Blick hinter die Kulissen des Tourismus. Das Zimmermädchen Verena Dahinden arbeitet Ende des 19. Jahrhunderts im Hotel Schweizerhof in Luzern. Verena träumt von einem eigenen Hotel auf Rigi Kaltbad und illustren Gästen.

→ Ab 7. Schuljahr / Zyklus 3

Historisches Museum

TOUR 2

Luzerner Geschichten in 20 Minuten

Als Leiter der Theatertour springt unverhofft ein Lagermitarbeiter ein. Mit Schwung und Leidenschaft erzählt er uns seine funkensprühende Version der Stadtgeschichte.

→ Ab 7. Schuljahr / Zyklus 3
→ Dauer: 20 Minuten

Historisches Museum



TOUR 3

New Switzerland

Auf der Suche nach einer besseren Welt wandern viele Schweizer im 19. Jahrhundert aus. Armut belastet die Menschen, etliche fürchten in den politischen Unruhen um ihr Leben. So zieht auch der Surseer Arzt Dr. Kaspar Köppli 1831 mit seiner Familie nach Illinois in Amerika. Die Fahrt über den Atlantik ist voller Entbehrungen. In der neuen Heimat gründet er die Stadt Highland in New Switzerland.

→ Ab 5. Schuljahr / Zyklus 3

Historisches Museum

TOUR 4

Vive la révolution

Ein verarmter Luzerner Bauer gerät als Schweizer Gardist in den Sog der Französischen Revolution und erlebt den Sturm auf die Bastille. «Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit» schreit das Volk, doch der Terror siegt. Der Bauer kehrt zurück nach Luzern, politische Unruhen herrschen auch hier.

→ Ab 7. Schuljahr / Zyklus 3

Historisches Museum

TOUR 5

Wenn frau will ... auf dem Weg zur Gleichstellung

In der Stadt Luzern brodelt es, Frauen fordern ihr Rechte ein – es ist Frauenstreik. 1991 und 2019 gehen die Menschen für die Gleichstellung von Mann und Frau auf die Strasse. Auch Nathalie Brun ist beide Male dabei. Doch der Weg hin zur weiblichen Emanzipation begann schon viel früher.

→ Zyklus 3

Historisches Museum

TOUR 6

2. Weltkrieg: Wenn der Führer ruft

Als Sohn einer deutschen Mutter verlässt Rudolf Fässler 1938 die Schweiz. Er tritt der Hitlerjugend bei und erlebt später als SS-Offizier den Russlandfeldzug. Nach dem Kriegsende steht er in Nürnberg vor dem Amerikanischen Militärgerichtshof.

→ Ab 7. Schuljahr / Zyklus 3

Historisches Museum

TOUR 7

Leinen los!

Der bärbeissige Franz Emmenegger ist Kapitän auf dem Raddampfer «Oneiros». Was niemand weiss: Die «Oneiros» gehört zur Dampfschifflotte auf dem Vierwaldstättersee und befördert nur ausgewählte Gäste, die bereit sind, mit Kapitän Emmenegger durch das undurchdringliche Dunkel der Nacht zu schiffen. Eine Fahrt durch Raum und Zeit und die Gewässer der Träume.

→ Ab 7. Schuljahr / Zyklus 3

→ Dauer: 20 Minuten

Historisches Museum

TOUR 8

Ausser Rand und Band

In den 1960er-Jahren gerät die Jugend ausser Rand und Band. Luzerner Jugendliche klinken sich als Halbstarke aus der «Spiessergesellschaft» aus.

→ Ab 7. Schuljahr / Zyklus 3

Historisches Museum

TOUR 9

Der Totentanz auf der Spreuerbrücke

«Sagt ja, sagt nein, getanzt muss seyn.» Ein besinnlich-philosophischer Rundgang auf der Spreuerbrücke, eindrucklich erzählt zu ausgewählten Bildern aus dem Totentanz von Caspar Meglinger.

→ Ab 7. Schuljahr / Zyklus 3

→ Theatertour und Audioguide zum Ausleihen

Historisches Museum

TOUR 10

Die Nacht schläft nicht

Leïla Fuchs kann nicht schlafen. Nacht für Nacht pirscht sie ruhelos durch die Wälder rund um Luzern. Streifen Sie mit Leïla durch die Nacht. Schärfen Sie Ihre Sinne und lassen Sie sich von den nächtlichen Geschichten und Gestalten überraschen, hautnah und ungewohnt.

→ Ab 7. Schuljahr / Zyklus 3

→ Dauer: 20 Minuten

→ Bis 16.4.2023

Natur-Museum

Tablettouren

Entdecken Sie mit unseren Audio- und Texttouren verschiedene auf unsere Objekte bezogene Themen. Zum Beispiel: Die alte Haus-Dame erzählt aus ihrer bewegten Geschichte. Von vielen Erlebnissen und den Ups und Downs der letzten 500 Jahre.

→ Zyklus 3

→ Audioguide

Historisches Museum

Kinder-Theatertouren

Erlebe Geschichte im museums-eigenen Theater. Eintauchen, mitfiebern und applaudieren.

- Kindertouren sind für Kinder konzipiert und geschrieben.
- Unter 8 Jahren in Begleitung Erwachsener

TOUR 1

Aschenputtel träumt

Eine gute Fee, ein verlorener Schuh und gurrende Tauben verhelfen Aschenputtel schliesslich doch noch zum Glück.

- Kindergarten bis 4. Schuljahr / Zyklus 1

Historisches Museum

TOUR 2

Rostige Ritter anno 1386

Nicht nur Ritterromantik, sondern auch die Schrecken des grauen Ritteralltags erleben. Die Ausbildung des Ritternachwuchses ist hart und lang. Endlich ziehen die jungen Rittersleut' in die Schlacht.

- 1. bis 6. Schuljahr / Zyklus 1 und 2, ohne Kindergarten

Historisches Museum

TOUR 3

Sagen Spuk, Pilatusdrachen

Auf einer fiktiven Bergtour der besonderen Art werden Gespens-ter, Drachen, Alpeister und Wetterhexen lebendig. Sie sind alle den bekannten Luzerner Sagen um den Pilatus entsprungen.

- 1. bis 6. Schuljahr / Zyklus 1 und 2, ohne Kindergarten

Historisches Museum

TOUR 4

Die spinnen, die Römer

Tauche in den römischen Alltag ein und lerne die Schule und das Badewesen kennen. Ein Erlebnis mit Gladiatoren und tollkühnen Wagenlenkerinnen.

→ 1. bis 6. Schuljahr / Zyklus 1 und 2, ohne Kindergarten

Historisches Museum

TOUR 5

Zieh dich an! Kleider-Zeitreise

Kleider, Gewänder, Klamotten umhüllen uns bereits seit 5000 Jahren. Je nach Kultur und Epoche sind sie sehr unterschiedlich gestaltet. Du erfährst dabei, wie Kleider uns schützen und wie sie auf andere Menschen wirken.

→ 1. bis 4. Schuljahr / Zyklus 1 und 2

Historisches Museum



Angebote für Kinder

Bei uns gibt es viele spannende Angebote für Gwundernasen, Naturfans und Geschichtsdetektive. Probiere sie aus!

Kinderführungen

Kurzweilig und unterhaltsam bringen die Jugendguides den Kindern Themen rund um Natur und Geschichte erlebnisreich näher.

→ Für Kinder von 6 bis 11 Jahren (ohne Erwachsene)

Natur-Museum

Historisches Museum

Familienplausch

Ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie. Die Jugendguides zeigen spielerisch Geschichte zum Anfassen und Mitmachen.

→ Freies Kommen und Gehen.

→ Für Kinder von 6 bis 11 Jahren, zusammen mit Erwachsenen

→ Samstags oder sonntags

→ Informationen unter: www.historischesmuseum.lu.ch

Historisches Museum

Nachts im Museum

Für Mutige und beinahe Mutige. Abendveranstaltungen im dunklen, manchmal unheimlichen Museum. Oder nachts im Museum den Ausgang suchen? Komm vorbei!

→ Nur für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Historisches Museum

Gwunderstunde

Neus entdecke – stuune – wärche

Jeweils am Mittwochnachmittag widmen wir uns einem ausgewählten Naturthema.

Januar: Eulen, Februar: Mond, März: Fledermäuse,

April: Bunte Vögel, Mai: Bohnen, Juni: z'Alp

→ Jeden Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

→ Für Menschen ab 5 Jahren, kleine Kinder in Begleitung

→ Freies Kommen und Gehen

→ Gruppen bitte voranmelden unter: 041 228 54 11

Natur-Museum

Kinderkiosk

Bei verschiedenen kniffligen Kinderquiz' mit Tablet gewinnen Kinder einen Taler, wenn sie genügend Punkte gesammelt haben. Diese Münzen können sie behalten, weiterschenken oder im Kinderkiosk gegen ein kleines Geschenk eintauschen.

→ Mi/Sa/So, 14.00 – 17.00 Uhr

Historisches Museum

Tabletquiz

Begib Dich auf eine Entdeckungsreise durchs Museum.

Findest du die richtige Antwort zu den kniffligen Fragen?

Amüsant und lehrreich.

→ Ab 3. Zyklus

Historisches Museum

Suchspiele Märchen

Oh je, wo sind die Gegenstände aus der Welt der Märchen und Sagen bloss hingekommen? Wenn du genau hinschaust und sie findest, erhältst du ein kleines Geschenk.

→ Suchspiele: Aschenputtel, Rotkäppchen, Drache

→ Ab 3 Jahren

Historisches Museum

Suchspiele Natur

Fledermäuse haben sich im Museum versteckt: Schärfe deine Sinne. Wer ist wo versteckt?

→ Kinder ab 1. Schuljahr und Familien

Natur-Museum

Entdeckerkoffer

Erfahre viel Interessantes zu den Themen Wald und Schnecken. Dein Entdeckergeist lohnt sich, du erhältst am Schluss ein kleines Geschenk.

→ Ab 2. Schuljahr

Natur-Museum

Kinderspielecke

Eine Kleinkinderecke lädt zur spielerischen Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte Luzerns ein.

→ Ab Kindergarten

Historisches Museum



Museum Luzern bietet Angebote für Schulen

Das Historische Museum und Natur-Museum bieten ein abwechslungsreiches Programm nach Lehrplan 21 an.

Allgemein

- Bitte Schulklassen **IMMER** anmelden!
- Schulklassen können die Museen schon vor den allgemeinen Öffnungszeiten ab 9.00 Uhr besuchen.
- Der Eintritt für Schulklassen ohne Zusatzangebot (Führung, Theatertour etc.) aus dem Kanton Luzern ist kostenlos. Für Schulklassen aus anderen Kantonen gilt der Gruppeneintrittspreis, siehe: www.naturmuseum.ch oder historischesmuseum.lu.ch

Lehrplan

- Unsere Führungen, Workshops und Theatertouren für Schulen orientieren sich am Lehrplan 21 der Volksschule Luzern.

Picknicken

- Zwei Räume stehen als Unterrichts- oder Pausenraum kostenlos zur Verfügung. Im Natur-Museum ist dies der Kursraum, im Historischen Museum das Atelier.
- Reservation notwendig.

Beratung und Reservation

- Historisches Museum: Besucherdienst 041 228 54 24 oder vermittlung.hml@lu.ch
- Natur-Museum: Vermittlung 041 228 54 02 oder vermittlung.nml@lu.ch

Natur-Museum

Führungen und Workshops

Neben der Wissensvermittlung steht das Entdecken und Staunen über echte Felle, Schädel und Präparate im Zentrum. Alle Themen können als interaktive Führung (1h) oder als Workshop (2h = Führung + Kreativlektion) gebucht werden. Gerne passen wir auf Anfrage die Führungen und Workshops den Bedürfnissen Ihrer Klasse an.

- Kosten Führung und Workshop unter: www.naturmuseum.ch

Der erste Besuch im Museum

Der zweistündige Workshop für neugierige und unbedarfte Museumsneulinge: Ihre Klasse erfährt, was ein Museum ist und was seine Aufgaben sind. Sie lernt eine Ausstellung des Natur-Museums kennen, meistens die Dauerausstellung im 2. Stock mit den einheimischen Tieren. Im praktischen Teil basteln wir ein Schatzkästchen, in dem die Kinder dann ihre eigenen Sammelstücke versorgen können – ganz so, wie das auch das Museum tut.

→ Zyklus 1

Tierspuren

Wildtiere bekommt man selten zu Gesicht. Sie hinterlassen jedoch Spuren vielfältigster Art. Mit ein wenig detektivischem Gespür lässt sich deshalb so einiges über unsere heimlichen Waldbewohner erfahren: Wer knabbert an leckeren Zapfen und Nüssen, wer schläft denn da im hübschen Nest und wer hinterlässt die grössten Haufen? Eine Veranstaltung, die aus Waldspaziergängern Spürnasen macht. Im praktischen Teil gessen wir mit Gips Fussspuren von einheimischen Wildtieren aus. Die Fussspuren dürfen die Kinder mit nach Hause nehmen.

→ Zyklus 1 und 2

Waldtiere

Wer hämmert da im Wald? Wer versteckt sich wohl in dieser Baumhöhle? Im Ausstellungsteil Waldspaziergang nähern wir uns verschiedenen Waldtieren, die einen Unterschlupf in oder unter alten Bäumen, Baumstämmen und Altholz suchen. Und wozu nutzen wir Menschen das Holz der Bäume? Im Werkteil wird gesägt, gebohrt und geschliffen. Wir spüren dabei das Holz in den Händen. Aus Holzrugeli entstehen fantasievolle Wald-Amulette. Ab der 6. Klasse steht zusätzlich zu den Wald-Amuletten Schmuck aus Hirschgeweih zur Auswahl. Wir empfehlen, nach dem Workshop einen Waldbesuch einzuplanen, um das Gelernte in der Natur zu vertiefen.

→ Zyklus 1 und 2

Überwintern

Zehn Herzschläge pro Minute, ein warmes Nest oder doch lieber in den Süden? Tiere haben eine Vielzahl faszinierende Tricks um Kälte, Schnee und kurze Tage zu überstehen. Der Workshop

thematisiert Überwinterungsstrategien von einheimischen Tieren, je nach Wunsch der Lehrperson können auch Pflanzen einbezogen werden. Gemeinsam basteln wir eine Winterlandschaft mit Tieren, die unterschiedlich überwintern.

→ Zyklus 1 und 2

Das grosse Krabbeln

Insekten sind unglaublich wichtig, sie bestäuben die Pflanzen, werden sehr gern gefressen und sie sind die umfangreichste Gruppe aller Lebewesen. Die farbenfrohen Schmetterlinge gehören dazu, wie auch die nervigen Fliegen. Wir erkunden anhand von echten Insektenpräparaten die Merkmale dieser wichtigen Tiergruppe. Und lernen einige besonders faszinierende Insektenarten kennen. Gerne thematisieren wir nach Möglichkeit ihr Wunschinsekt. In der zweiten Lektion basteln wir von Wunderhand balancierende Schmetterlinge.

→ Zyklus 1 und 2

Steine schleifen

Schleifen macht aus einem ganz gewöhnlichen Stein eine kleine Kostbarkeit. Die geschliffene Fläche fühlt sich seidig glatt an und erlaubt einen Blick ins Innere des Steins. Im Workshop schleift eine Halbklassse von Hand mithilfe von Schleifpulver Steine. Die andere Halbklassse erhält eine Einführung ins Thema Steine. Nach einer Stunde wird gewechselt. Falls die Klasse selber Steine zum Schleifen mitbringt: der Stein sollte etwa kinderfaustgross sein und wenn möglich bereits eine etwas abgeflachte Stelle aufweisen.

→ Zyklus 2

Ökosystem Wald

Der Wald ist und wird vom Menschen geformt. Wir diskutieren darüber, wie wir Menschen das Ökosystem Wald prägen, sei dies durch die Forstwirtschaft, den Klimawandel oder den Wald als Freizeitraum. In einem Rollenspiel vertiefen die Schülerinnen und Schüler selbstständig das Gelernte und entwickeln eigene Ideen zum Umgang mit dem Wald. Wahlweise kann, angeleitet durch die Vermittlung, Schmuck aus Hirschgeweih hergestellt werden.

→ Zyklus 3

Tierpräparate und andere Naturobjekte zum Ausleihen

Das Natur-Museum Luzern leiht für den Gebrauch im Klassenzimmer auch Einzelobjekte aus seinen Sammlungen aus: Präparierte Säugetiere und Vögel, Insekten, Pilze und verschiedene Gesteine.

Historisches Museum

Theatertouren, Quiz, lebendige Geschichte erleben

Auf den professionell gespielten Theatertouren lässt sich die neuere und ältere Geschichte unmittelbar und mitreissend erleben. Die Theatertouren werden in Halbklassen besucht. Die andere Halbklassse löst währenddessen das zugehörige Tabletquiz.

- Kosten Theatertour Schulen Kanton Luzern
inkl. Eintritt: CHF 3.–/Kind oder Schülerin/Schüler
- Kosten Theatertour Schulen andere Kantone
inkl. Eintritt: CHF 5.–/Kind oder Schülerin/Schüler
- Weitere Informationen zu den Theatertouren
finden Sie ab Seite 35

Tabletquiz

Auf thematischen Rundgängen erforschen Lernende mit Hilfe eines Tablets auf spielerische Art die verschiedenen Museumsobjekte und deren Geschichte.

Rüstungskammer oder Kleiderständer

Es stehen Rüstungen, Helme und Kleider aus verschiedenen Epochen zur Anprobe bereit. Mit ausführlicher Dokumentationsmappe.

Museumskoffer zum Ausleihen

Ein kleines Stück Museum direkt ins Klassenzimmer holt man sich mit einem Museumskoffer. Museumskoffer sind speziell zusammengestellte, tragbare Materialsammlungen zu bestimmten Natur- und Geschichtsthemen. Weil ein originales Objekt im Klassenzimmer genauso ergreifend und beeindruckend sein kann, wie im Museum.

Weiteres Angebot

Wir beraten Sie gerne!

→ Historisches Museum: 041 228 54 24

→ Natur-Museum: 041 228 54 11

Naturobjekte ausleihen

Verschiedene Tierpräparate, Steine, Fossilien oder Mineralien des Natur-Museums Luzern können für den schulischen Unterricht und für Vorträge ausgeliehen oder für kommerzielle Zwecke (Dekoration, Werbung etc.) gemietet werden.

→ Informationen zu den Ausleihobjekten unter: www.naturmuseum.ch

Naturfunde bestimmen

Fragen Sie unsere Expertinnen und Experten! Bringen Sie Ihren Naturfund mit möglichst genauen Fundortangaben während der Öffnungszeiten zur Bestimmung vorbei oder senden Sie uns eine E-Mail-Anfrage. Wir versuchen, Ihnen schnellstmöglich eine Auskunft zu geben. Unser Bestimmungsdienst ist für Einzelfragen kostenlos. Umfangreiche Recherchen werden nach vorheriger Rücksprache in Rechnung gestellt.

→ Besucherdienst: 041 228 54 11 oder www.naturmuseum.ch

Private Anlässe

Planen Sie Ihre ganz persönliche Veranstaltung? Sie können auswählen zwischen Führungen durch unsere Ausstellungen und einen Blick hinter die Kulissen der beiden Museen oder einer Theatertour im Historischen Museum. Geniessen Sie anschliessend einen feinen Apéro.

Museumshops

Beide Museumshops bieten ein umfangreiches Sortiment mit Bezug zu Natur, Umwelt und Geschichte. Wunderschöne Postkarten, interessante Bücher, knuddelige Plüschtiere und aussergewöhnliche Mitbringsel – das ideale Geschenk ist sicher auch darunter.



Kindergeburtstag

Allen Kindern mit Kinderpass bieten wir einen speziellen Kindergeburtstag an. Mit Theatertour oder Gwunderstunde mittwochs. Ein unvergessliches Erlebnis!

Café-Bar LOKAL

Im historischen Innenhof zwischen den beiden Museen gelegen, ist die Café-Bar LOKAL ideal für eine Stärkung zwischendurch. Angeboten werden ausgewählte Getränke und frische Gerichte.

→ Gerne können Sie die Café-Bar LOKAL auch für Ihren individuellen Anlass buchen oder einige Tische reservieren. LOKAL verfügt über 34 Sitzplätze innen und 50 Sitzplätze im Hof (April bis Oktober).

→ www.cafe-bar-lokal.ch, info@cafe-bar-lokal.ch

Freundesvereine

Verein Freunde des Historischen Museums Luzern

Der Verein ist ein wichtiger Botschafter für die Anliegen des Historischen Museums und engagiert sich vor allem für dessen Sammlung. Neben Ankäufen ermöglicht der Verein die wissenschaftliche Aufarbeitung und die Vermittlung der Sammlung.

→ Anmeldung und Informationen unter: www.historischesmuseum.ch/freunde

Verein Freunde des Natur-Museums Luzern

Der Verein unterstützt das Natur-Museum bei der Betreuung seiner wertvollen Sammlungen, finanziert Ausstellungen, Veranstaltungen und Kurse/Exkursionen und hilft, Sammlungsankäufe zu ermöglichen. Sie erhalten die museumseigenen Publikationen kostenlos.

→ Anmeldung und Informationen unter:
www.museumsverein.ch/mitglied-werden

Verein Museen Luzern

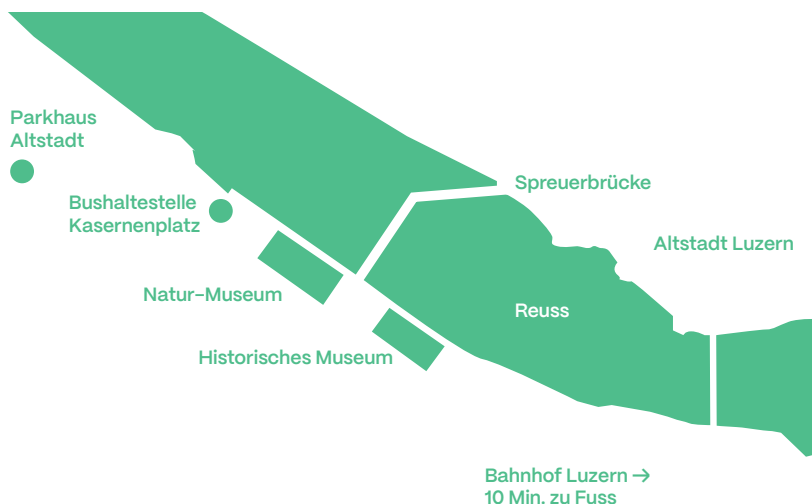
Zum Verein Museen Luzern gehören neben dem Museum Luzern acht öffentliche Museen in der Stadt und Agglomeration Luzern dazu. Sie leisten einen relevanten Kulturbeitrag und sind Mitglied beim Verband der Museen der Schweiz (VMS).

→ www.museenluzern.ch

Lage Museum Luzern

Natur-Museum
Kasernenplatz 6
6003 Luzern

Historisches Museum
Pfistergasse 24
6003 Luzern



Nichts verpassen im Museum?

Anmeldung Newsletter

→ www.naturmuseum.ch

→ www.historischesmuseum.lu.ch/newsletter

Newsletter für Lehrpersonen

→ www.naturmuseum.ch

→ www.historischesmuseum.lu.ch/schulen

Facebook

@naturmuseumluzern

@historischesmuseumluzern

Instagram

@naturmuseumluzern

@historischesmuseumluzern